



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-150
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10
E-Mail: presse@dgk.org
Web: www.dgk.org

Systolischer Blutdruck und Langlebigkeit. Ergebnisse der Women's Health Initiative

PD Dr. Bernhard Haring und Prof. Dr. Michael LaMonte, Homburg an der Saar (Deutschland) und Buffalo (USA)

Hintergrund

In den letzten Jahrzehnten wurde der altersbedingte Anstieg des systolischen Blutdrucks als ein Merkmal des Alterns angesehen. Während jedoch zahlreiche Studien den systolischen Blutdruck mit subklinischen und harten kardiovaskulären Endpunkten assoziiert haben, ist es unklar, welcher systolische Blutdruck (SBP) mit der höchsten Wahrscheinlichkeit des Überlebens bis zu einem Alter von ≥ 90 Jahren verbunden ist.

Ziel

Ziel war es, die SBP-Werte bei älteren Frauen mit oder ohne begleitende Blutdruckmedikation zu bestimmen, welche mit der größten Überlebenswahrscheinlichkeit bis zum Alter von 90 Jahren assoziiert waren.

Methoden

Blutdruckdaten von Teilnehmerinnen der Women's Health Initiative (USA) wurden analysiert ($n=16.570$). Partizipierende waren 65 Jahre oder älter und hatten vor Studieneinschluss keine Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes oder Krebs. Der Blutdruck wurde zu Studienbeginn (1993–1998) und dann in jährlichen Abständen bis ins Jahr 2005 gemessen. Outcome der Studie war das nachfolgende Überleben der Teilnehmerinnen bis zum 90. Lebensjahr. Die absoluten Überlebenswahrscheinlichkeiten aus der Kombination systolischer Blutdruck und Alter wurden mithilfe logistischer Regressionsmodellierung berechnet. Der SBP, der die Überlebenswahrscheinlichkeit bis zum 90. Lebensjahr maximierte, wurde für jedes Alter errechnet und ein 95 %-Konfidenzintervall erstellt.

Ergebnisse

Während einer Nachbeobachtungszeit von 18 Jahren erlebten 9.723 (59 %) von 16.570 der in die Studie eingeschlossenen Frauen das 90. Lebensjahr. Der mit der höchsten Überlebenswahrscheinlichkeit verbundene SBP lag unabhängig vom Alter bei etwa 120 mmHg. Im Vergleich mit einem SBP zwischen 110 und 130 mmHg hatten Frauen mit höheren SBP-Werten in allen Altersgruppen und mit oder ohne Blutdruckmedikation eine geringere Überlebenswahrscheinlichkeit. Eine 65-jährige Frau unter Blutdruckmedikation, welche in 80 % aller Messungen innerhalb der ersten fünf Jahre der Nachbeobachtung einen SBP zwischen 110 und 130 mmHg aufwies, hatte eine absolute Überlebenswahrscheinlichkeit von 31 % (95 %-Konfidenzintervall: 24 %, 38 %). Für diejenigen, welche in nur 20 % aller Messungen einen SBP zwischen 110 und 130 mmHg hatten, betrug die Wahrscheinlichkeit 21 % (95 %-Konfidenzintervall: 16 %, 26 %).

Schlussfolgerung

Bei älteren Frauen sind systolische Blutdruckwerte unter 130 mmHg mit Langlebigkeit assoziiert. Je länger der Blutdruck in einem Bereich zwischen 110 und 130 mmHg liegt, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit ein Alter von 90 Jahren zu erreichen. Die Verhinderung des altersbedingten systolischen Blutdruckerstiegs und die Kontrolle des Blutdrucks in einem Bereich zwischen 110 und 130 mmHg sind wichtige Maßnahmen, Langlebigkeit zu ermöglichen.



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-150
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10
E-Mail: presse@dgk.org
Web: www.dgk.org

Probability of Survival to Age 90 All Women

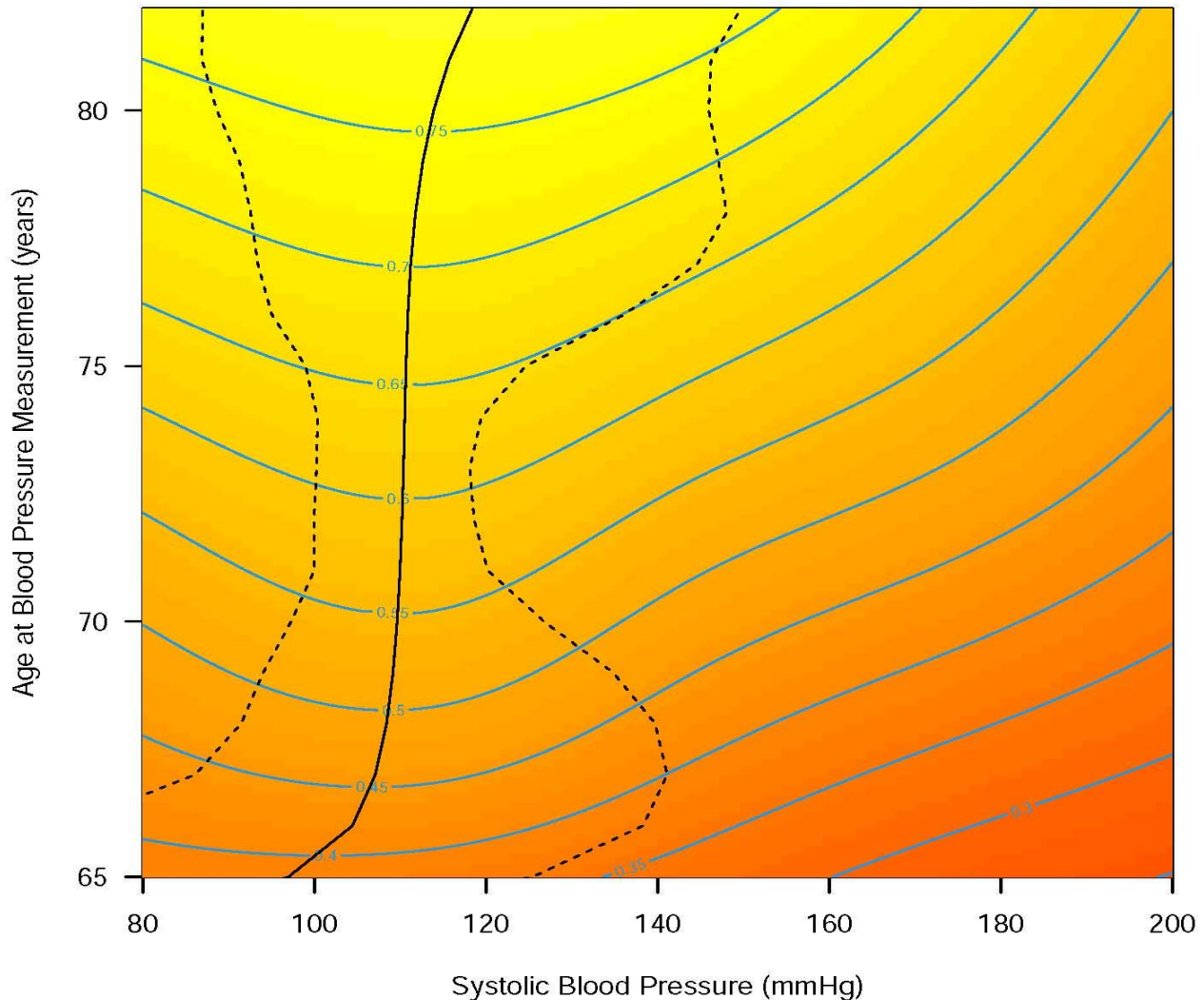


Abb. 1: Systolischer Blutdruck (SBP) in mmHg ist auf der x-Achse und Alter in Jahren auf der y-Achse aufgetragen. Die durchgehende dunkle Linie zeigt für jedes Alter die SBP-Werte an, die mit der höchsten Wahrscheinlichkeit das 90. Lebensjahr zu erreichen, assoziiert sind. Die gepunktete Linie zeigt das 95 %-Konfidenzintervall des optimalen SBP an. Blaue Linien sind Konturen gleicher Überlebenswahrscheinlichkeit. Gelbere Bereiche weisen auf höhere, röttere Bereiche auf niedrigere Überlebenswahrscheinlichkeiten hin.